

Geldsegen für zwei Schwimmbäder

Kuppelsteinbad Ottenau und Freibad Obertsrot bekommen Zuschuss aus ELR-Programm

Gaggenau/Gernsbach (stj) – Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) schüttet 2016 insgesamt zwei Millionen Euro Fördermittel an sechs Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt aus. Unter den 19 Projekten, die zum Zuge kommen, sind sechs im Murgtal angesiedelt, fünf in Gernsbach und eins Gaggenau. Für die Große Kreisstadt gibt es 249 760 Euro für die Sanierung des Kuppelsteinbads in Ottenau. In Gernsbach fließt der größte Teil der 258 310 Euro Zuschuss in die Sanierung des Schwimmbads Obertsrot (115 120 Euro).

Wie das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz gestern Nachmittag mitteilte, kommen in der Papiermacherstadt auch drei private Maßnahmen im Bereich der energetischen Sanierung in den Genuss von Fördergeldern aus dem ELR-Programm. Es handelt sich um je ein Wohnhaus in Obertsrot, Scheuern und Staufenberg, die allesamt mit 20 000 Euro unterstützt werden. 83 190 Euro gehen zudem an die Firma TW-Holzbau in Hilpertsau. Dort soll am Eingang zum Reichenbachtal ein neues Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude entstehen. Außerdem sollen die bisherigen Büroräume in Sozialräume für die Mitarbeiter umgebaut werden.

Die Nachricht vom ELR-Förderbescheid war in Gernsbach mit Spannung erwartet worden. Schließlich hatte man



Das Schwimmbad Obertsrot bekommt für die dringend notwendige Sanierung der Filteranlage einen Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Foto: Kaminski/Archiv

dort gehofft, mit allen drei Stadtteilbädern zum Zuge zu kommen. Der Zuschlag für Obertsrot bedeutet, dass man zumindest dort nach der Badesaison 2016 mit der langersehnten Sanierung der Freizeiteinrichtung beginnen und nun die Ausschreibungen auf den Weg bringen kann. Wie es nach der Absage mit den Freibädern in Reichental und Lautenbach weitergeht, das wird kommunalpolitisch wieder auf die Agenda kommen. Der technische Zustand (vor allem der Filteranlage) des Obertsroter Freibads gilt als der kritischste der drei Stadtteilbäder.

Im privat betriebenen Kuppelsteinbad in Ottenau hatten Fördervereinsvorsitzender Georg Schnaible und Kassierer Ralf Wolf bei der jüngsten Jahreshauptversammlung die Pläne für 2016 skizziert. Nach der kommenden Badesaison sollen die Sanierung des Schwimmbeckens und weitere Modernisierungen (zum Beispiel im Technikbereich) in Angriff genommen werden. Ziel dabei sei es, die Maßnahmen des Hochwasserschutzes sowie die Beckenrenovierung in einem Zug umzusetzen. Dieses Vorhaben wird vom Land Baden-Württemberg gefördert.

„Der Wettbewerb beim ELR sorgt für wichtige Innovationen – wie auch bei der Sanierung des Kuppelsteinbads in Ottenau und des Freibads in Obertsrot“, betonte der SPD-Landtagsabgeordnete Ernst Kopp in einer Pressemitteilung. Auch Beate Böhlen, Landtagsabgeordnete der Grünen, nannte es „eine tolle Auszeichnung“, sich im Wettbewerb der ELR-Projekte durchgesetzt zu haben, denn: „Das Programm für den Ländlichen Raum ist beliebt. Wie im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Anträge, als Mittel zur Verfügung standen.“